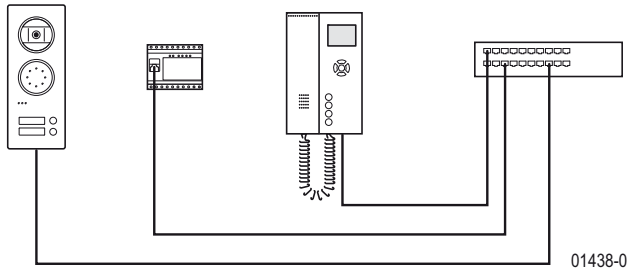


03/2011 / Id.-Nr. 400 235 942



Allgemeines • IP Video-Hausstation • IP Schaltgerät •
IP Video-Einbaulautsprecher • IP Inbetriebnahme Software

IP Systemhandbuch

Inhaltsverzeichnis

IP Allgemeines	5
Systembeschreibung	5
RITTO IP Technologie	6
DHCP-Namen	6
Leitungsnetz	6
Bereiche der Anwendungsneutralen Verkabelung (DIN EN 50173).....	7
Leitungstyp	8
Power over Ethernet (IEEE-Standard 802.3af).....	9
PoE Leistungsklassen	9
Aufbau eines RITTO IP Systems	10
Netzanschluss	11
Zentrale Komponenten	11
Planungshilfe	12
Funktionsumfang eines RITTO IP Systems	12
Systemkomponenten	13
Sicherheit	14
Reinigung	14
Umgang mit den Geräten	14
Gewährleistung	14
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	14
IP Video-Hausstation 1 9555 70	15
Lieferumfang	15
Ausstattung.....	16
Technische Daten	17
Zubehör	17
Montage.....	17
Prüfen der Netzwerkverbindung	21
Inbetriebnahme	21
IP Schaltgerät 1 9581 00	22
Lieferumfang	22
Ausstattung.....	23
Technische Daten	23
Montage	24
Anschluss	24
Anschlüsse und Anzeigeelemente	26
Konfigurationsmöglichkeiten	27
Schaltausgänge.....	27
Sensoreingang	28
Einstellung im Auslieferungszustand	28
Abmessungen	28
Inbetriebnahme	28

IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00	29
Lieferumfang	29
Ausstattung	29
Technische Daten.....	30
Abmessungen/Einbaumaße Acero Türstationen	31
Montage	31
Anschluss	32
Übersicht Anschlüsse.....	33
Inbetriebnahme / Spracheinstellungen	34
IP Erweiterungseinheit 1 9523 00	34
Klappferrit.....	36
Anbindung an SIP-basierende VoIP TK-Anlagen RGE 1 9524 00	37
Anforderungen an die SIP-basierende VoIP-Telefonanlage.....	38
Funktionen am SIP VoIP-Telefon	38
Montage und Anschluss des Dongles	38
TwinBus Kameraumschalter 1 4915 00	40
Funktionalität.....	40
Leitungslängen.....	41
IP Inbetriebnahme Software	42
Konfiguration über IP Inbetriebnahme Software	42
Systemvoraussetzungen.....	42
Inbetriebnahme von IP Systemen mit einer Türstation ohne Sonderfunktionen	42
Inbetriebnahme über die IP Video-Hausstation 1 9555 70.....	42
IP Anwender Software RGE 1 9542 01, RGE 1 9543 01, RGE 1 9544 01, RGE 1 9545 01	43
Systemvoraussetzungen.....	43
IP Concierge-Software 1 9541 00	44
Systemvoraussetzungen.....	44
Geräteliste	45

IP Allgemeines

Systembeschreibung

RITTO IP ist ein flexibles System für die moderne Gebäudekommunikation: Sei es als Türsprechanlage für kleine Wohneinheiten oder als Anlage für komplexe Bürogebäude. RITTO IP bietet den Vorteil einer Vielzahl von zeitgleichen Gesprächs- und Videoverbindungen. 300 Türstationen und 500 Innensprechstellen können angeschlossen und verwaltet werden. Alle Anwendungen wie Türsprechen, Internet, Fernsehen und Telefonieren sind über die gleiche Infrastruktur (Ethernet) möglich. Gewünschte Funktionen werden nicht mehr durch die Leitungsführung bestimmt.

Schnell und zuverlässig

RITTO IP bietet eine leichte Installation und Inbetriebnahme. Die Verwendung der vorhandenen Netzwerkstruktur reduziert den Installationsaufwand auf ein Minimum. Durchdachte Verbindungslösungen sorgen für eine einfache und schnelle Montage. Das RITTO IP System gewährleistet eine hohe Systemstabilität.

Innovativ und flexibel

Ein großer Pluspunkt des RITTO IP Systems ist seine Flexibilität. Einmal installiert, kann es bei Bedarf erweitert und ausgebaut werden. Ein Vorteil, der auf der Innovationskraft von RITTO basiert.

Kombinieren leicht gemacht

Das variable RITTO IP System bietet ein Programm innovativer Produkte. Die Anlagekomponenten lassen sich perfekt zu anwenderorientierten Kommunikationssystem zusammensetzen. So können Sie individuellen Wünschen gerecht werden.

Ausbaufähig

Das variable RITTO IP System ist heute schon für die Zukunft gerüstet. Es arbeitet auf der Basis der Protokolle TCP/IP und UDP. Für maximale Zukunftssicherheit sorgt das Aufsetzen auf neueste Standards, wie z.B. dem Netzprotokoll SIP speziell für die Internet-Telefonie, dem Videokodierungsstandard H.263 sowie der MPEG4-Kompression für hohe Bild- und Tonqualität bei niedriger Netzbelastung. Durch die Updatefähigkeit aller RITTO IP Produkte können neue Funktionen auch nachträglich integriert werden.

Sicherheit

Durch die Nutzung von standardisierten Protokollen kann RITTO IP vollständig in das individuelle Sicherheitskonzept integriert werden. Somit wird ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleistet.

RITTO IP Technologie

In diesem Kapitel finden Sie eine Einführung in die Funktionsweise der Systemkomponenten des RITTO IP Systems, sowie in die Struktur des Leitungsnetzes.

DHCP-Namen



Hinweis:

Jedes RITTO IP Gerät trägt auf dem Geräteaufkleber Angaben zum DHCP-Namen. Der DHCP-Name der RITTO IP Geräte wird bei der Inbetriebnahme mittels RITTO IP Inbetriebnahme Software benötigt.

Notieren Sie die DHCP-Namen der verwendeten RITTO IP Geräte vor dem Einbau – siehe „Geräteliste“ auf Seite 45, damit die Angaben bei der Installation zur Verfügung stehen.

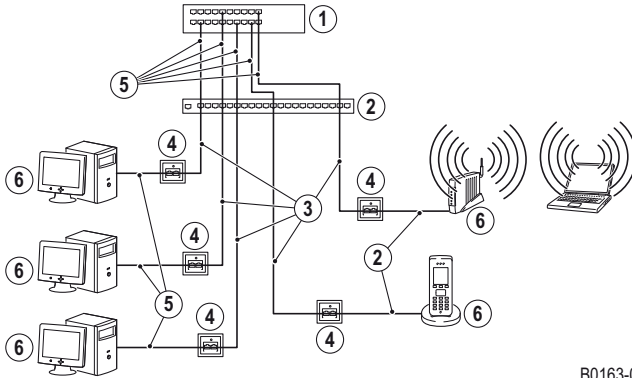
Leitungsnetz

Voraussetzung ist eine anwendungsneutrale Gebäudeverkabelung nach DIN EN 50173 (Struktuierte Verkabelung).

Je nach Gebäudetyp sind folgende Normen zu beachten:

DIN EN 50173-2	„Bürogebäude“	(ISO/IEC 11801)
DIN EN 50173-3	„Industriell genutzte Standorte“	(ISO/IEC 24702)
DIN EN 50173-4	„Wohnungen“	(ISO/IEC) 15018)

Bei allen Gebäudetypen ist die DIN EN 50173-1 „allgemeine Anforderungen“ zu beachten.



B0163-0

Abbildung 1) Anwendungsneutrale Verkabelung (nach DIN EN 50173)

- ① Netzwerk Switch
- ② Patch Panel
- ③ CAT5 Installations Kabel
- ④ RJ45 Netzwerdöse
- ⑤ Patch Kabel
- ⑥ Endgeräte

Bereiche der Anwendungsneutralen Verkabelung (DIN EN 50173)

Die strukturierte Gebäudeverkabelung unterteilt sich in 3 Bereiche (siehe Abb. 2):

Tertiärbereich	Verkabelung zwischen Endgeräten und Ethernet-Switch / Hub (Etagenverkabelung) max. 100m inkl. 2 x 5m Patchkabel
Sekundärbereich	Verkabelung zwischen den Etagen Leitungslänge abhängig von den verwendeten Netzwerkkomponenten
Primärbereich	Die Verkabelung zwischen Gebäuden Leitungslänge abhängig von den verwendeten Netzwerkkomponenten



Nahbereich (LAN)
Local Area Network
Lokales Netzwerk

Mittlere Entfernung (MAN)
Metropolitan Area Network
Gebäudeverbindungen

Fernverbindung (WAN)
Wide Area Network
z.B. Internet

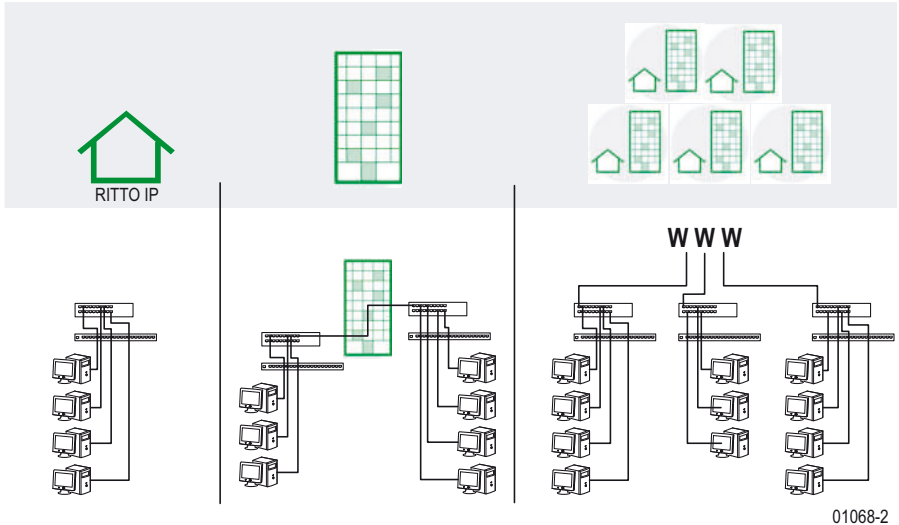


Abbildung 2) Strukturierte Verkabelung in 3 Bereichen (EN 50173 bzw. ISO/IEC 11801)

Das System RITTO IP ist auf das LAN abgestimmt.

Eine Verbindung in das MAN ist nur möglich, wenn sich dieses im gleichen IP-Adressbereich befindet. Ist dies nicht der Fall, sind umfangreiche Einstellungen durch den Administrator notwendig.

Eine Verbindung in das WAN setzt umfangreiche Einstellungen durch den Administrator voraus.

Leitungstyp



Hinweis:

Für das System RITTO IP müssen für alle Verbindungen geschirmte Netzwerkleitungen (CAT5 oder höher) verwendet werden.

Power over Ethernet (IEEE-Standard 802.3af)

Power over Ethernet ermöglicht die Stromversorgung von Endgeräten im LAN über die Datenleitung. Eine separate Verkabelung zur Spannungsversorgung der Endgeräte ist somit nicht mehr erforderlich. Somit lassen sich einerseits zum Teil drastische Installationskosten einsparen, andererseits kann der damit einfache Einsatz einer zentralen unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) die Ausfallsicherheit der angeschlossenen Geräte erhöhen.

Der IEEE-Standard 802.3af unterteilt die beteiligten Geräte in Energieversorgung (Power Sourcing Equipment, PSE) und -verbraucher (Powered Device, PD).

Die Versorgungsspannung beträgt 48V DC, die maximale Stromaufnahme der Endgeräte 350mA im Dauerbetrieb (kurzzeitig sind beim Einschalten 400mA erlaubt).

Die maximale Leistungsaufnahme beträgt 15,4W.

Der Standard geht davon aus, dass nach Leitungsverlusten etwa 12,95W nutzbare Leistung am Endgerät zur Verfügung stehen. Zur Energieübertragung werden normalerweise die freien Adernpaare im Ethernetkabel verwendet, wenn dies nicht möglich ist, können auch die signalführenden Adern genutzt werden. Die Stromversorgung über die Signalleitungen wirkt sich dabei nicht störend auf das Ethernet-Signal aus.

Die Stromversorgung der Verbraucher (Powered Devices) kann dabei durch sogenannte PoE Switches (Endspan-Devices) oder PoE Injektoren (Midspan-Devices) (Einheiten zwischen Switch und Endgerät) erfolgen.

PoE Leistungsklassen

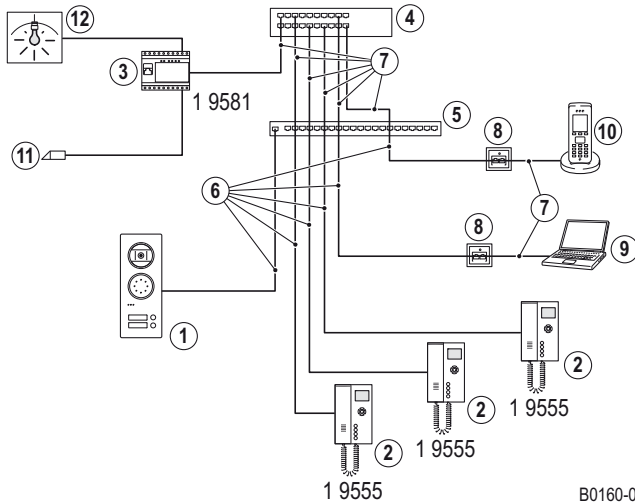
Klasse	Verfügbare Leistung in Watt am versorgten Gerät
0	0,44-12,96
1	0,44-3,84
2	3,84-6,49
3	6,49-12,95
4	Reserviert, referenziert Klasse 0



Hinweis:

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Spannungsversorgung über PoE und der jeweiligen PoE-Klassen der einzelnen RITTO IP Geräte. Nähere Angaben finden Sie im jeweiligen Produktteil des IP Systemhandbuchs.

Aufbau eines RITTO IP Systems



B0160-0

Abbildung 3) Systemaufbau RITTO IP

- | | |
|--|---|
| ① Acero mit IP Video-Einbaulautsprecher
1 9521 00 | ⑧ Netzwerkdose |
| ② IP Video-Hausstation
1 9555 70 | ⑨ PC mit IP Anwender RGE 1 9542 01
oder Concierge Software 1 9541 00 |
| ③ IP Schaltgerät
1 9581 00 | ⑩ SIP-Telefon (in Verbindung mit
RITTO IP SIP-TK Anbindung
RGE 1 9524 00) |
| ④ PoE Switch | ⑪ Türöffner |
| ⑤ Patch-Panel | ⑫ Beleuchtung |
| ⑥ CAT5 Installationskabel | |
| ⑦ Patch Kabel | |

Die Acero Edelstahl-Türstation mit IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 ① wird mittels CAT5 (oder höher) Installationskabel ⑥ mit dem Patch-Panel ⑤ verbunden. Anschließend wird die Verbindung zum PoE Switch ④ mittels Patchkabel ⑦ hergestellt.

Die IP Video-Hausstation 1 9555 70 ② wird mittels CAT5 (oder höher) Installationskabel mit dem Patch-Panel ⑤ verbunden. Anschließend wird die Verbindung zum PoE-Switch ④ mittels Patchkabel ⑦ hergestellt.

Das IP Schaltgerät 1 9581 00 ③ kann bei zentraler Montage im Serverschrank direkt mittels Patchkabel ⑦ mit dem Switch ④ verbunden werden. Da das IP Schaltgerät eine Versorgungsspannung von 230V/50Hz benötigt, ist kein PoE Port am Switch erforderlich. Die Schaltkontakte des IP Schaltgerätes ③ können zum Beispiel für die Ansteuerung des Türöffners ⑪ und der Beleuchtung ⑫ genutzt werden. Der Sensoreingang dient für den Anschluss eines potentialfreien Kontakts (nicht in Abbildung 3 dargestellt).

Zusätzlich kann auch die IP Anwendersoftware RGE 1 9542 01 oder die IP Concierge Software 1 9541 00 auf einem PC ⑨ installiert und in das RITTO IP System eingebunden werden.

Bei Verwendung der RITTO IP SIP TK-Anbindung RGE 1 9524 00 können zusätzlich SIP-basierende VoIP Telefone ⑩ in das RITTO IP System eingebunden werden.

Netzanschluss



Achtung!

Geräteschäden durch Überspannung oder Kurzschluss

Durch Überspannung oder Kurzschluss können Geräteschäden entstehen. Der Anschluss erfolgt an 230V~ +/- 10% Netzspannung. Die Einspeisung muss über einen eigenen Leitungsschutzschalter mit max.10A erfolgen.



Achtung!

Gefahr von Geräteschäden durch elektrostatische Aufladung

Durch elektrostatische Aufladung können beim direkten Kontakt mit den Leiterplatten die Geräte zerstört werden. Erden Sie sich, bevor Sie das Gerät berühren.



Hinweis:

Für das IP Schaltgerät wird eine 230V/50Hz Spannungsversorgung benötigt, die in den Blockschaltbildern nicht explizit dargestellt ist.

Zentrale Komponenten

Benötigt wird ein Ethernet-Switch mit PoE (Power over Ethernet) nach IEEE 802.3af.

Alternativ können ebenfalls PoE Injektoren nach IEEE 802.3af verwendet werden. Dabei ist die jeweilige PoE Klasse des angeschlossenen Teilnehmers zu beachten.

Alternativ kann die IP Video-Hausstation 1 9555 70 mittels eines 48V DC Netzgerätes gespeist werden.

Planungshilfe

Mit einem RITTO IP System können Anlagen mit bis zu 300 Türstationen und 500 Video-Hausstationen aufgebaut werden (bei Anlagen mit mehr Teilnehmern setzen Sie sich bitte mit der RITTO Info-Line in Verbindung).

Anstelle einer IP Video-Hausstation 1 9555 70 kann auch die IP Anwendersoftware RGE 1 9542 01 verwendet werden. Beachten Sie jedoch, dass der Türruf bei ausgeschaltetem PC nicht signalisiert wird.

Die IP Concierge Software 1 9541 00 wird bei Anlagen mit Pförtnerfunktion benötigt.

Genauere Informationen zu den RITTO IP Systemkomponenten finden Sie in der jeweiligen Artikelbeschreibung.

Funktionsumfang eines RITTO IP Systems

- Bis zu 300 IP Türstationen und 500 IP Video-Hausstationen
- Videofunktion
- Rufumleitung / Rufweiterschaltung
- Zahlreiche parallele Gesprächs- & Videoverbindungen
- Maximale Flexibilität
- Das vorhandene Netzwerk kann genutzt werden. RITTO IP integriert sich in das vorhandene Netzwerk - schnelle Installation
- Speisung der Geräte durch Power over Ethernet. Es werden keine zusätzlichen Spannungsversorgungen benötigt
- Nach der Installation wird das komplette System von einem Computer aus programmiert, ohne die einzelnen Wohnungen erneut zu betreten
- Systeme mit nur einer Türstation können auch ohne Software programmiert werden
- Concierge-Funktion integrierbar (mit IP Concierge Software 1 9541 00)
- IP Anwender Software für den Verbindungsaufbau mit dem PC
- SIP TK-Anbindung RGE 1 9524 00 für die Audioanbindung an SIP-basierende VoIP TK-Anlagen

Systemkomponenten

Bezeichnung	Art.-Nr.	Bemerkungen
IP Video-Hausstation	1 9555 70	1 x pro Teilnehmer erforderlich
Tischkonsole für IP Video-Hausstation	RGE 1 9513 70	Zur Platzierung der IP Video-Hausstation 1 9555 70 auf einem Tisch
IP Prüfadapter	1 9511 00	Zur Prüfung des Netzwerkanchlusses der IP Video-Hausstation 1 9555 70
IP Video-Einbaulautsprecher	1 9521 00	1 x pro Türstation erforderlich
Acero Edelstahl Türstation Video für RITTO IP		
1 Wohneinheiten	RGE 1 9551 20	Komplette IP Acero Edelstahl Türstation mit 1 Klingeltaste
2 Wohneinheiten	RGE 1 9552 20	Komplette IP Acero Edelstahl Türstation mit 2 Klingeltasten
3 Wohneinheiten	RGE 1 9553 20	Komplette IP Acero Edelstahl Türstation mit 3 Klingeltasten
4 Wohneinheiten	RGE 1 9554 20	Komplette IP Acero Edelstahl Türstation mit 4 Klingeltasten
IP Erweiterungseinheit	1 9523 00	Zur Erweiterung des IP Video-Einbaulautsprechers 1 9521 00 um 10 weitere Klingeltaster
IP SIP TK-Anbindung	RGE 1 9524 00	Zur Audioanbindung des IP Video-Einbaulautsprechers 1 9521 00 an SIP-basierende VoIP TK-Anlagen
Codiermodule	1 5192 22	Zum Anschluss an den IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00
IP Anwendersoftware		Alternativ/zusätzlich zur IP Video-Hausstation 1 9555 70
1 fach Lizenz	RGE 1 9542 01	Für einen PC-Arbeitsplatz
3 fach Lizenz	RGE 1 9543 01	Für bis zu 3 PC-Arbeitsplätzen
5 fach Lizenz	RGE 1 9544 01	Für bis zu 5 PC-Arbeitsplätzen
10 fach Lizenz	RGE 1 9545 01	Für bis zu 10 PC-Arbeitsplätzen
IP Concierge Software	1 9541 00	1 x für Anlagen mit Pförtnerfunktion erforderlich

Sicherheit

Die Sicherheit der RITTO IP-Türstation und des lokalen Netzwerkes ist trotz des LAN-Anschlusses an der Türstation gegeben. Erst nach erfolgreichem Authentifizierungsverfahren ist das Auslösen des Türöffners möglich.



Hinweis: Netzwerk-Sicherheit

- ▶ Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen wie die Installation einer Firewall oder eines MAC-Filters usw., um unbefugten Zugriff von außen in das IP Netz zu verhindern.
- ▶ Wählen Sie eine individuelle Anlagen-PIN, um unbefugten Zugriff in Ihr RITTO IP Netzwerk auszuschließen.

Reinigung

Die Oberflächen der RITTO IP Geräte können durch Umwelteinflüsse und häufige Nutzung verschmutzen. Reinigen Sie die Oberflächen nur mit einem feuchten Tuch und einem geeigneten, milden Haushaltsreiniger.

Edelstahloberflächen sollten regelmäßig mit einem handelsüblichen Edelstahlpflegemittel gesäubert werden, um Flugrostbildung zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass Kunststoffteile der Türstation (z.B. Namensschilder) nicht mit dem Pflegemittel in Verbindung kommen.

Beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

Umgang mit den Geräten

Die Geräte können durch elektrostatische Aufladungen beschädigt werden. Deshalb muss die elektrostatische Körperaufladung durch Verbindung mit einer Masseverbindung abgebaut werden, bevor Platinen berührt werden.

Gewährleistung

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der RITTO GmbH.

Bestimmungsgemäße Verwendung

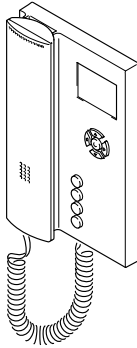
RITTO IP ist ein System zur Zutrittskontrolle sowie zur internen Gebäudekommunikation in Geschäfts- und Büro Gebäuden.

Jede andersartige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt der Installateur.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Herstellervorschriften für Gebrauch und Wartung. Die Anlage darf nur von fachkundigen Personen installiert und instand gesetzt werden.

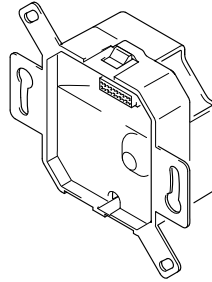
IP Video-Hausstation 1 9555 70

Die IP Video-Hausstation 1 9555 70 ist eine anschlussfertige Hausstation für RITTO IP Video-Türsprechanlagen mit Color-Bildwiedergabe und Komfortfunktion.



00851-0

1. IP Video-Hausstation



01062-0

2. IP Anschlussadapter

Lieferumfang

Die IP Video-Hausstation 1 9555 70 wird zusammen mit dem IP Anschlussadapter und einem Flachbandkabel geliefert.

Ausstattung

Ausstattung		Bemerkung
Bildschirm	64mm (2,5")	Brillante Color-Bildwiedergabe Farb-TFT-Display, 960 x 240 Bildpunkte, LED-Backlight
Polyphone Klingeltöne		
Türöffnerautomatik (Portamat)		Klingel öffnet Tür automatisch (Es wird 1 IP Schaltgerät 1 9581 00 für den Türöffner benötigt)
ED-Türöffnerautomatik (ED-Portamat)		Etagentür öffnet automatisch (Es wird 1 zusätzliches IP Schaltgerät 1 9581 00 für die Etagentür benötigt)
Rufabschaltung		
2 konfigurierbare Tasten		
Menügesteuerte Benutzerführung per On- Screen-Display (OSD)		
Rufweiter- / Rufumschaltung		
Rufspeicher		
Internruf / Conciergeeruf		
Kamerasteuerung		In Verbindung mit Kamera- modul 1 8163 20 bzw. TwinBus Kameraschalter 1 4915 00
Direktanschluss an das LAN über Anschlus- sadapter		
Spannungsversorgung über PoE oder Spei- sung aus zentralem Netzgerät 48V DC		
MPEG 4 Video Codec & H.263		
Voice over IP gemäß SIP		
Protokolle: TCP/IP, DHCP, UDP, AutoIP, SIP, RTP		

Technische Daten

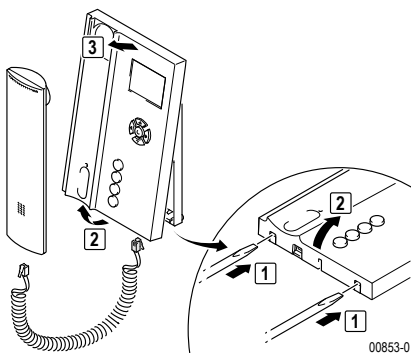
Maße (H x B x T) in mm	132 x 220 x 45
Betriebsspannung Zentrale Speisung	PoE (Power over Ethernet 802.3af) 48V DC, Anmeldung mit POE Klasse 1
Umgebungstemperatur	0 bis 40°C
Max. relative Luftfeuchte	60%

Zubehör

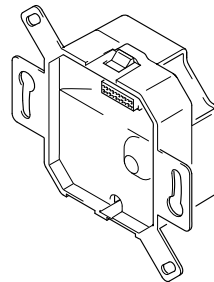
Zubehör	Art.-Nr.	Funktion
IP Prüfadapter	1 9511 00	Zum Anschluss an IP Anschlussadapter und Prüfen des Netzwerkes über RJ45-Buchse
IP Tischkonsole	RGE 1 9513 70	Für Platzierung der IP Video-Hausstation auf einen Tisch

Montage

- Entnehmen Sie die IP Video-Hausstation 1 9555 70 und die mitgelieferten Bauteile der Verpackung.
- Stellen Sie die Bedienungsanleitung der IP Video-Hausstation 1 9555 70 Ihrem Kunden zur Verfügung. Die Bedienungsanleitung liegt dem Gerät bei.

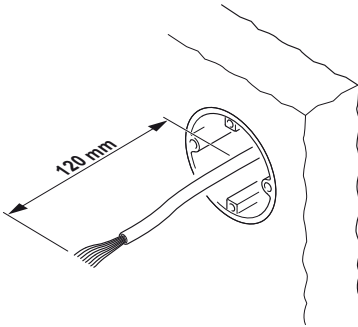


00853-0

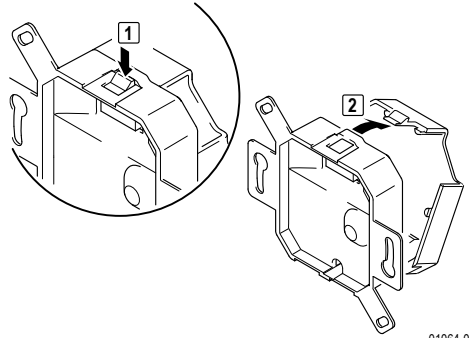


01062-0

- Öffnen Sie die IP Video-Hausstation 1 9555 70



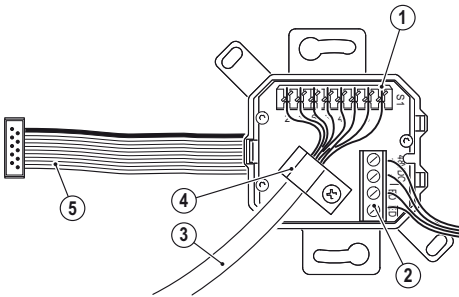
01444-0



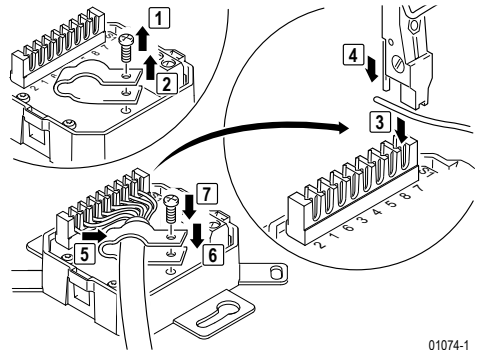
01064-0

➤ Das Abisolieren der Adern des CAT5 Installationskabels ist nicht notwendig

➤ Deckel des IP Anschlussadapters abnehmen



01073-3



01074-1

Übersicht IP Anschlussadapter

- ① Netzwerkanschluss
- ② Anschluss für Etagendrucker und zentrale Spannungsversorgung
- ③ CAT5 Installationskabel
- ④ Halteklemme/Zugentlastung
- ⑤ Flachbandkabel

➤ Adern des CAT5 Installationskabels durch Hinunterdrücken mit LSA Auflegewerkzeug anschließen.

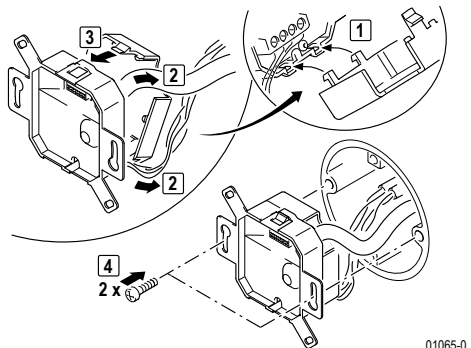
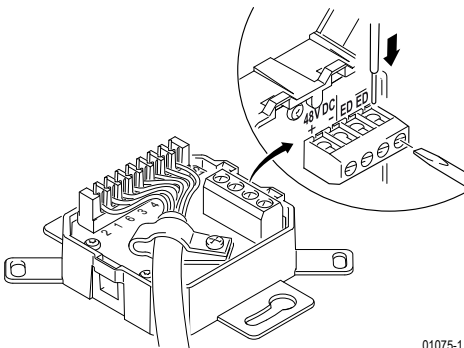
➤ Angaben zu Anschlussvarianten in Tabelle 3) beachten.

**Hinweis:**

Beim Anschluss des CAT5 Installationskabels gibt es die beiden Anschlussmöglichkeiten TIA 568 A oder TIA 568 B. Die Anschlussvariante richtet sich nach dem verwendeten Standard der übrigen verwendeten IP Komponenten im System. Die Anschlussart muss an der Netzwerkdose und dem Patch-Panel identisch sein. Genaue Angaben zum Anschluss der Adern finden Sie in Tabelle 3).

Klemme der Netzwerkdose	TIA 568 A		TIA 568 B	
	Paar Nr.	Farbe	Paar Nr.	Farbe
1 (Tx +)	3	Weiß / grüner Strich	2	Weiß / oranger Strich
2 (Tx -)	3	Grün / weißer Strich	2	Orange / weißer Strich
3 (Rx +)	2	Weiß / oranger Strich	3	Weiß / grüner Strich
4	1	Blau / weißer Strich	1	Blau / weißer Strich
5	1	Weiß / blauer Strich	1	Weiß / blauer Strich
6 (Rx -)	2	Orange / weißer Strich	3	Grün / weißer Strich
7	4	Weiß / brauner Strich	4	Weiß / brauner Strich
8	4	Braun / weißer Strich	4	Braun / weißer Strich

Tabelle 3) Adernbelegung Netzwerkkabel mit Anschlussvarianten TIA 568 A/B

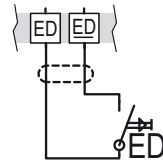
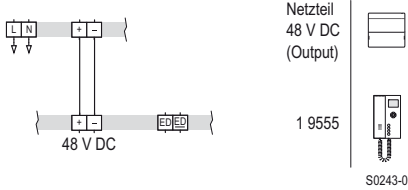


➤ Anschluss Etagendrucker (ED) und Netzgerät (NG) 48V DC (der Anschluss eines Netzgerätes (NG) ist erforderlich, falls kein PoE zur Verfügung steht).

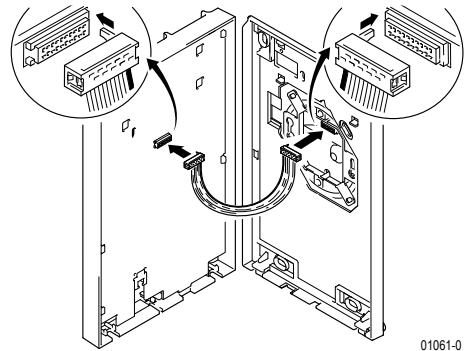
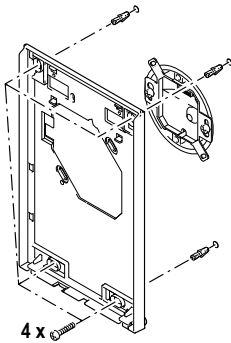
➤ Setzen Sie den Deckel auf und verschrauben Sie den IP Abschlussadapter in der UP-Dose.

Anschluss einer zentralen Spannungsversorgung

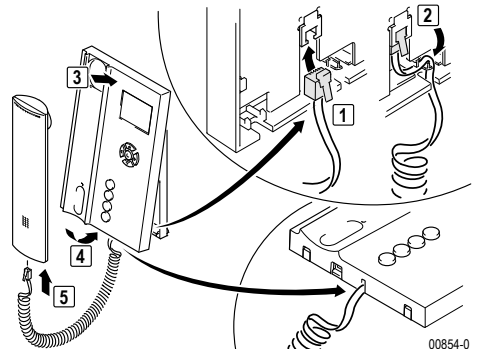
Anschluss eines Etagedrückers (ED)



S0245-0

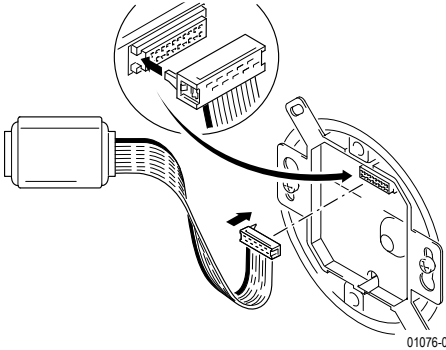


- Verbinden Sie IP Video-Hausstation 1 9555 70 und IP Anschlussadapter mit dem Flachbandkabel.
- Die Flachbandkabel-Stecker tragen an einer Seite einen Pin, so dass ein Verwechseln beim Einstecken verhindert wird.
- Verschließen Sie die IP Video-Hausstation 1 9555 70.

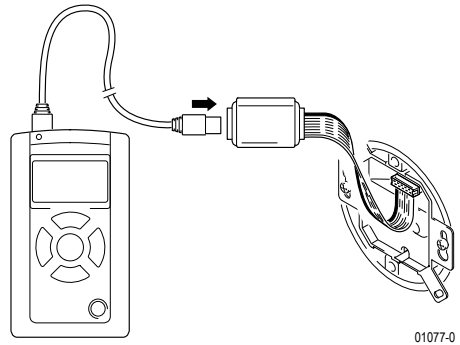


Prüfen der Netzwerkverbindung

Der IP Anschlussadapter besitzt keine RJ45-Buchse. Daher ist es nicht möglich, die Netzwerkleitung mit einem Leitungsmesser direkt zu prüfen, oder ein Protokoll zu erstellen. Der IP Prüfadapter 1 9511 00 stellt zur Leitungsprüfung eine RJ45-Buchse zur Verfügung.



- Schließen Sie den IP Prüfadapter mit dem Flachbandkabel an den IP Anschlussadapters an



- Schließen Sie einen Leitungsmesser an die RJ45-Buchse an um die Netzwerkleitung zu prüfen.



Hinweis:

Durch die Verwendung von PoE ist es möglich, dass bei der Leitungsmessung ein Fehler auf den Adern 4/5 und 7/8 angezeigt wird. Diese Adernpaare werden bei PoE in den Endgeräten zur Spannungsübertragung gebrückt. Der bei der Leitungsprüfung angezeigte Kurzschluss ist somit kein Fehler!

Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme und Programmierung der IP Video-Hausstation 1 9555 70 wird über die IP Inbetriebnahme Software getätigt – siehe „IP Inbetriebnahme Software“ auf Seite 42.

IP Schaltgerät 1 9581 00

Das IP Schaltgerät steuert den Türöffner an und führt in RITTO IP Anlagen eine Vielzahl von Schaltfunktionen aus, beispielsweise das Schalten des Eingangs-/Treppenhauslichts in Verbindung mit RITTO IP Türsprechanlagen.

Das Gerät besitzt zwei potenzialfreie Schaltausgänge, die als Öffner oder Schließer konfiguriert werden können. Beide Schaltausgänge können sowohl zum Schalten von Schutzkleinspannung wie auch Niederspannung (bis 230V~) verwendet werden, wobei der maximale Schaltstrom 10A für $\cos(\varphi) > 0,9$ und 6A für induktive oder kapazitive Lasten betragen darf.

Neben den Schaltausgängen verfügt das IP Schaltgerät über einen Sensoreingang, der als Nebenstelleneingang für einen der beiden Schaltausgänge konfiguriert werden kann. Der Eingang kann sowohl für den Anschluss an einen Schließerkontakt (z. B. Taster) als auch an einen Öffnerkontakt (z. B. Tür- oder Fensterkontakt) konfiguriert werden. Für die Ansteuerung eines elektrischen Türöffners stellt das Schaltgerät eine Spannung von 9V~/600mA zur Verfügung.

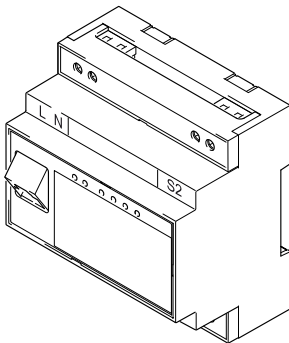


Gefahr!

Gefahr: Elektrischer Schlag!

Das IP Schaltgerät benötigt eine 230V/50Hz Netzverbindung. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Der Anschluss darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Lieferumfang



01046-0

1. IP Schaltgerät

Ausstattung

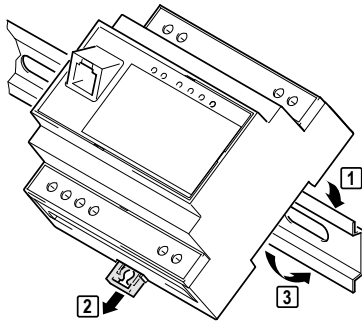
Ausstattung	Bemerkung
2 Schaltkontakte und 1 Eingang	
Netzwerkanschluss über RJ45 (100 MBit / 10 MBit Autodetect)	
Sicheres Öffnen des Türöffners über Authentifizierungsverfahren	
Auslösen der Schalfunktion nur durch Systemgeräte oder über den potentialfreien Eingang	
Schleusenfunktion	
Lichtschaltung mit / ohne Ausschalt- vorwarnung nach DIN 18015-2	
Stromstoßrelais	
Zeitrelais mit variabel einstellbarer Zeit (mit/ohne Verlängerung)	
Protokolle: TCP/IP, UDP, AutoIP, DHCP	

Technische Daten

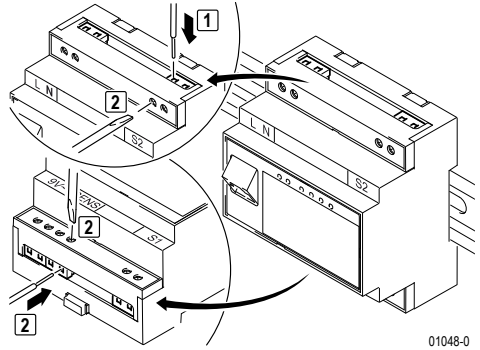
Maße (H x B x T) in mm	90 x 90 x 60
Betriebsspannung	230V/50Hz Netzanschluss
Ausgangsspannung für Türöffner	9V AC/600mA
Umgebungstemperatur	0 bis 40°C
Max. relative Luftfeuchte	60%

Montage

► Entnehmen Sie das Gerät und die mitgelieferten Bauteile der Verpackung.



01047-0

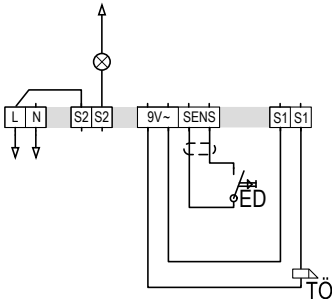


01048-0

► IP Schaltgerät 1 9581 00 in Montage-schiene einhängen und einrasten lassen.

► IP-Schaltgerät 1 9581 00 anschließen.

Anschluss



1 9581



S0172-0

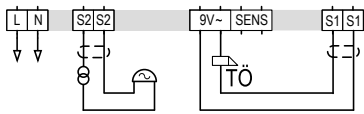
Schaltplan: IP-Schaltgerät



Hinweis Türöffner:

Bitte verwenden Sie einen Standard-Türöffner mit 8 - 16V Nennspannung und einem Nennwiderstand von 20 Ohm.

Bei Verwendung von Türöffnern mit anderer Nennspannung oder geringerem Nennwiderstand sollte ein separater Klingeltrafo verwendet werden.

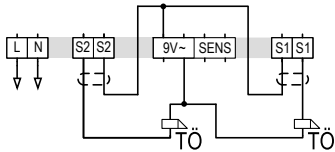


1 9581



S0191-0

Schaltplan: Kanal 1: Ansteuerung eines Türöffners.
Kanal 2: Ansteuerung eines bauseitigen Läutewerkes (Klingel).



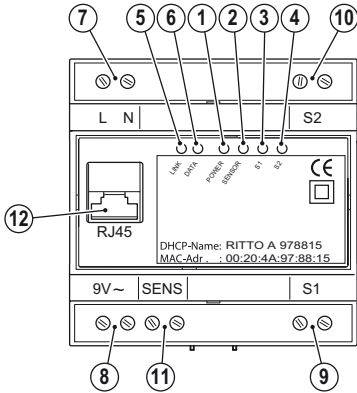
1 9581



S0192-0

Schaltplan: IP Schaltgerät für Schleusenfunktion.

Anschlüsse und Anzeigeelemente



01439-0

Anzeige-LEDs

① POWER	Betriebsanzeige (gelb)
② SENSOR	Sensoreingang aktiv (rot)
③ S1	Schaltausgang 1 aktiv (rot)
④ S2	Schaltausgang 2 aktiv (rot)
⑤ LINK	Netzwerkverbindung in Ordnung (grün)
⑥ DATA	Ethernet Datenübertragung (gelb)

Anschlussklemmen:

⑦ L, N	Netzspannung (230V/50Hz) zur Versorgung des Gerätes
⑧ 9V~	Ausgangsspannung (SELV) für elektr. Türöffner max. 600mA
⑨ S1	Schaltausgang 1
⑩ S2	Schaltausgang 2
⑪ SENS	Sensoreingang für den Anschluss eines potenzialfreien Öffners oder Schließers
⑫ Netzwerkanschluss RJ45	10/100MBit (Autodetect) über RJ45-Buchse in der Frontplatte

**Achtung!****Achtung:**

Unabhängig davon, ob die Schaltausgänge als Schließer oder Öffner konfiguriert werden, sind die Kontakte nach dem Einschalten des Gerätes für ca. 20 Sekunden (Dauer der Initialisierung) geöffnet!

**Hinweis LED:**

Die LED zeigt an, ob der Relaiskontakt geschlossen ist, oder nicht. Wird der Kontakt als Öffner verwendet, leuchtet die LED immer und geht nur dann aus, wenn der Kontakt geöffnet wird.

Konfigurationsmöglichkeiten

Schaltausgänge

Folgende Funktionen können für beide Schaltkanäle unabhängig voneinander eingestellt werden:

1. Umschalten (Stromstoßrelais): Das Auslösen der Schaltfunktion führt zum Zustandswechsel.
2. Zeitfunktion ohne Verlängerung: Das Auslösen der Schaltfunktion aktiviert den Schaltausgang für die eingestellte Zeit. Ist der Ausgang bereits aktiv, wird die Zeit nicht verlängert.
3. Zeitfunktion mit Verlängerung: Das Auslösen der Schaltfunktion aktiviert den Schaltausgang für die eingestellte Zeit. Ist der Ausgang bereits aktiv, läuft die volle Zeit erneut.
4. Zeitfunktion mit Verlängerung und Ausschaltvorwarnung: Nach Ablauf der eingestellten Zeit wird der Schaltausgang für 0,5 Sekunden abgeschaltet und anschließend für 10 Sekunden erneut eingeschaltet. Danach erfolgt eine weitere Unterbrechung für 0,5 Sekunden und eine abschließende Einschaltzeit von 5 Sekunden.
5. Schleusenfunktion: Wie Zeitfunktion ohne Verlängerung, jedoch wird nach Ablauf der Zeit automatisch der andere Schaltkanal ausgelöst.

Zusätzlich können noch die folgenden Werte eingestellt werden:

- Öffner / Schließer: Einstellung, ob der Ausgang als Öffner oder Schließer arbeiten soll.
- Zeit: Einschaltdauer von 0 bis ca. 100 Minuten mit einer Auflösung von 0,1 Sekunde.
- Einschaltverzögerung: Zeit zwischen dem Auslösen der Schaltfunktion und der Schaltreaktion (von 0 bis ca. 100 Minuten mit einer Auflösung von 0,1 Sekunde).

Sensoreingang

Der Sensoreingang bietet folgende Betriebsmodi:

- Deaktiviert
- Auslösen einer Schaltfunktion

Wird der Sensoreingang für das Auslösen einer Schaltfunktion konfiguriert, kann gewählt werden, welcher Schaltkanal angesteuert wird und ob an dem Sensoreingang ein Öffner- oder ein Schließerkontakt angeschlossen ist.

Einstellung im Auslieferungszustand

Schaltausgang 1: Zeitfunktion ohne Verlängerung, Zeit = 3 Sekunden, Verzögerung = 0

Schaltausgang 2: Zeitfunktion mit Verlängerung, Zeit = 1 Minute, Verzögerung = 0

Sensoreingang: deaktiviert.

Abmessungen

Gehäusebreite: 5 Teilungseinheiten (Automatenplätze)

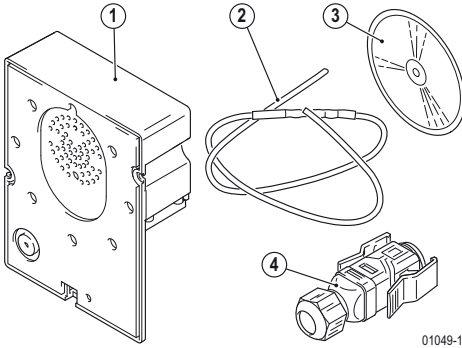
Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme und Programmierung des IP Schaltgerätes wird über die IP Installationssoftware getätigt – siehe „IP Inbetriebnahme Software“ auf Seite 42.

IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00

Der IP Video-Einbaulautsprecher dient der Verarbeitung von Bild, Sprache und Schaltbefehlen in digitalisierter Form für RITTO IP-Geräte.

Lieferumfang



- ① IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00
- ② Anschlussleitung mit integriertem Entkoppelungswiderstand
- ③ CD "IP Inbetriebnahme Software"
- ④ IP67 Stecker

Ausstattung

Ausstattung	Bemerkung
Spannungsversorgung über PoE (Power over Ethernet 802.3af (Klasse 0 bei Anmeldung))	
Direktanschluss an das Netzwerk über den beiliegenden RJ45 Stecker mit Schutzklasse IP 67	
Anschluss von bis zu 10 Klingeltasten	Mit IP-Erweiterungseinheit 1 9523 00 um jeweils 10 weitere Klingeltasten erweiterbar
MPEG 4 Video Codec & H.263	
Voice over IP gemäß SIP	
Protokolle: TCP/IP, UDP, AutoIP, DHCP, SIP, RTCP	



Ausstattung

Bemerkung

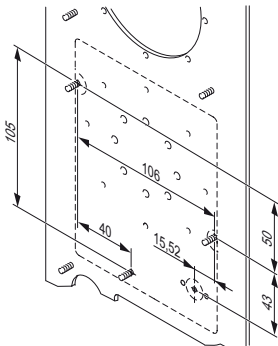
Spannungsversorgung der Kameras 1 8161, 1 8162 und 1 8163 durch den IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00

Anschluss einer Kamera des TwinBus-Systems, oder einer externen Kamera mit KOAX-Signal über KOAX-Adapter 1 4811 01 mit Netztrafo 1 6477 01, oder mehrere externe TwinBus Kameras in Verbindung mit TwinBus Kameraumschalter 1 4915 00 und TwinBus Netzgerät 1 6371 04 (bzw. 1 7573 01)

Anschluss an SIP-basierende VoIP TK-Anlage mit SIP-TK Anbindung RGE 1 9524 00

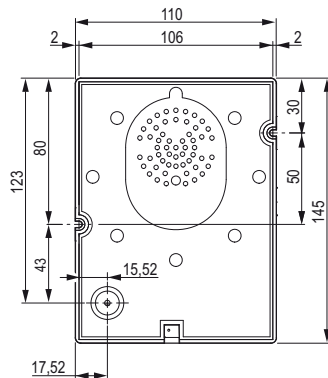
Technische Daten

Maße (H x B x T) in mm	145 x 110 x 40
Betriebsspannung zentrale Speisung	PoE
Umgebungstemperatur	-20 bis 40°C
Max. relative Luftfeuchte	60%



01089-1

Bemaßung Frontplatte Rückseite der Acero Edelstahl Türstation für RITTO IP



01440-0

Bemaßung des IP Einbaulautsprechers 1 9521 00

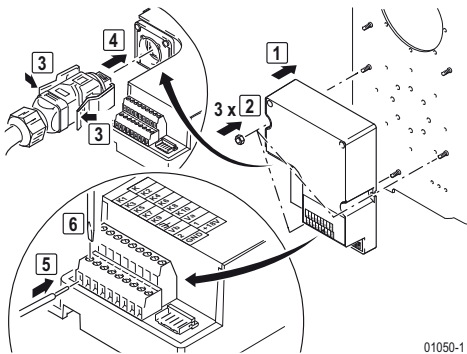
Abmessungen/Einbaumaße Acero Türstationen

Art.-Nr.	Maße
RGE 1 9551 20 - RGE 1 9554 20	Acero Türstationen sind in vielen Standardmaßen lieferbar; Einzelheiten hierzu finden Sie im RITTO Produkt-Katalog. Darüber hinaus werden Acero Türstationen auch nach Kundenwunsch maßgefertigt.

Montage

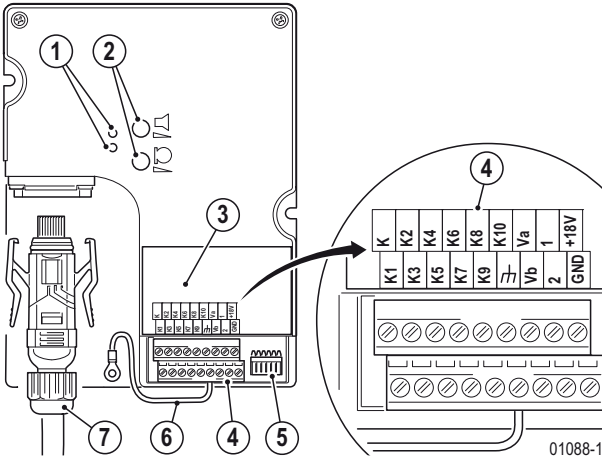
► Entnehmen Sie das Gerät und die mitgelieferten Bauteile der Verpackung.

Montageart	benötigtes Zubehör
Unterputz	ist in der Lieferung enthalten



► Den IP Video-Einbaualtsprecher wie unter "Anschluss" auf Seite 32 und "Übersicht Anschlüsse" auf Seite 33 gezeigt anschließen.

Anschluss



Übersicht Anschlüsse:

- ① LEDs für Data und Link
- ② Potentiometer für Lautsprecher und Mikrofon
- ③ Geräteaufkleber mit DHCP-Name und MAC-Adresse
- ④ Anschlussbezeichnung und Anschlussklemmblock
- ⑤ Busverbindung für IP Erweiterungseinheit
1 9523 00 oder/und IP SIP TK-Anbindung
1 9524 00
- ⑥ Anschlusskabel für Erdung
- ⑦ Netzwerkanschluss
IP67 Stecker

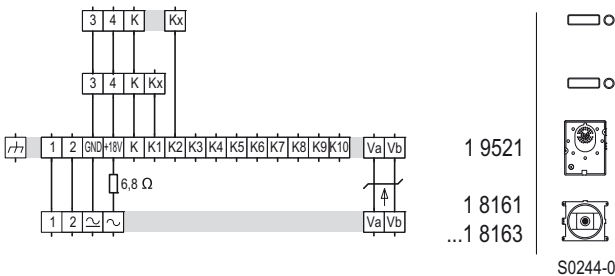


Hinweis:

Zur Reduzierung von Störungseinflüssen müssen die im Lieferumfang enthaltenen Klappferrits auf der Netzwerkleitung montiert werden.
– siehe „Klappferrit“ auf Seite 36

Übersicht Anschlüsse

Anschluss	Kamera	Tasten
18V	~	4
GND	≈	3
1	1	
2	2	
K		K
K1... K10		Kx



Schaltplan: IP Video-Einbaulautsprecher



Hinweis:

Für eine einwandfreie Übertragung des Videobildes muss die Versorgungsleitung (18V) zur Kamera mit der beiliegenden Anschlussleitung mit integriertem Entkoppelungswiderstand angeschlossen werden.



Hinweis:


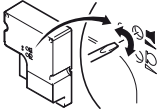
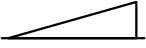
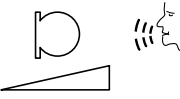
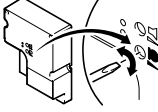
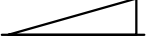
Der IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 kann nur über PoE (Power over Ethernet) gespeist werden.



Hinweis:

Angaben für den Anschluss des RJ45-Steckers an das Netzwerkkabel finden Sie in der beiliegenden Lieferantenanweisung zum IP67 Stecker. Beachten Sie beim Verbinden des Netzwerkkabels die Wahl der richtigen Anschlussvariante TIA 568 A / B.

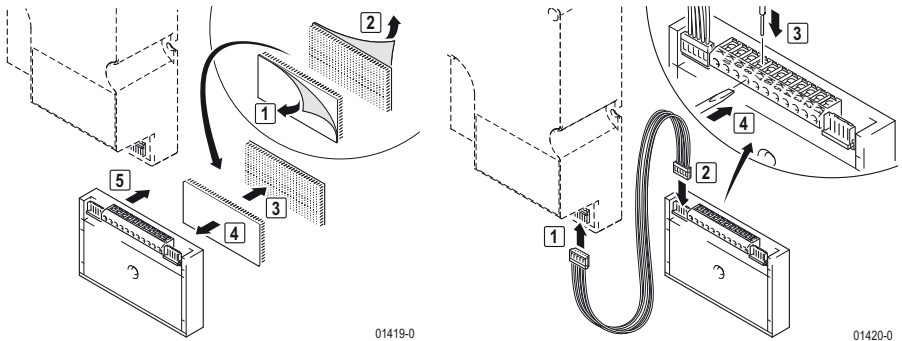
Inbetriebnahme / Spracheinstellungen

Funktion	Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Hörlautstärke anpassen</p>	 <p>Potenzio­meter einstellen</p>	 <p>Lautstärke ist angepasst</p>
 <p>Sprechlautstärke anpassen</p>	 <p>Potenzio­meter einstellen</p>	 <p>Lautstärke ist angepasst</p>

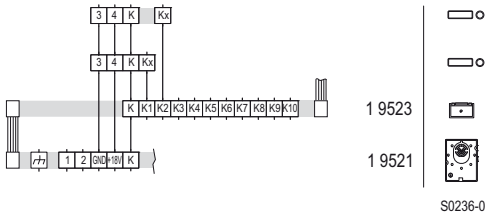
Die weitere Inbetriebnahme und Programmierung des IP Video-Einbaulautsprechers wird über die IP Installationssoftware getätigt – siehe „IP Inbetriebnahme Software“ auf Seite 42.

IP Erweiterungseinheit 1 9523 00

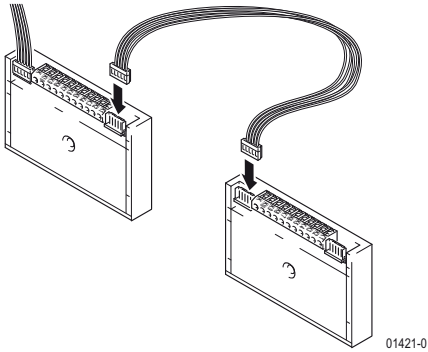
Für den Anschluss weiterer Klingeltasten verwenden Sie die Erweiterungseinheit 1 9523 00.



- Verbinden Sie die IP Erweiterungseinheit 1 9523 00 und den IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 mit dem Busverbinder.



Schaltplan: IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 mit IP Erweiterungseinheit 1 9523 00



► Weitere IP Erweiterungseinheiten 1 9523 00 entsprechend anschließen.



Hinweis:

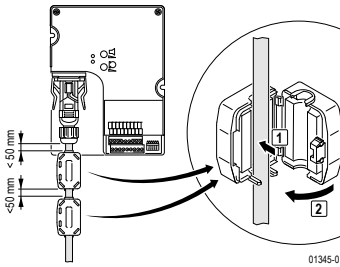
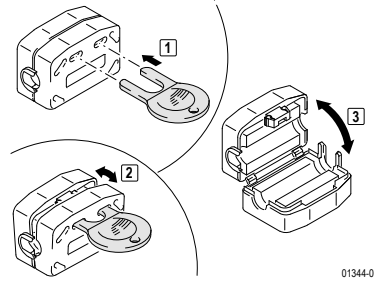
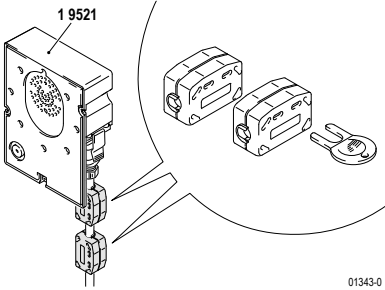
Pro IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 können bis zu 6 Erweiterungseinheiten 1 9523 00 angeschlossen werden. (Die Spannungsversorgung der LED Beleuchtung der Klingeltasten kann direkt aus dem IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 erfolgen).



Hinweis:

Pro IP Video-Einbaulautsprechereinheit können bis zu 49 Erweiterungseinheiten angeschlossen werden (Die Spannungsversorgung der LED Beleuchtung der Klingeltasten muss aus einer externen Spannungsquelle erfolgen).

Klappferrit



Im Lieferumfang des IP Einbaulautsprechers 1 9521 00 sind 2 Klappferrits enthalten. Zur Reduzierung von Störeinflüssen müssen diese auf der Netzwerkleitung montiert werden.

Anbindung an SIP-basierende VoIP TK-Anlagen RGE 1 9524 00

Die IP Türstation/IP Video-Einbaulautspechers 1 9521 00 kann in eine bauseits vorhandene SIP-basierende VoIP-Telefonanlage integriert werden. Zur Aktivierung dieser Funktionalität ist ein Dongle erforderlich, welcher an den IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 angeschlossen wird.



Hinweis:

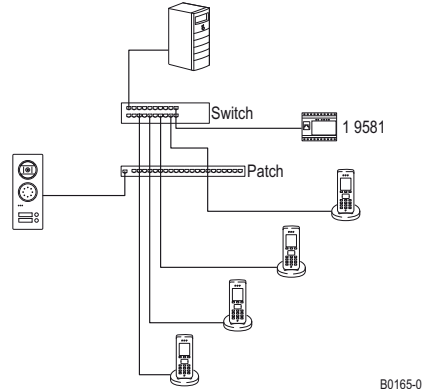
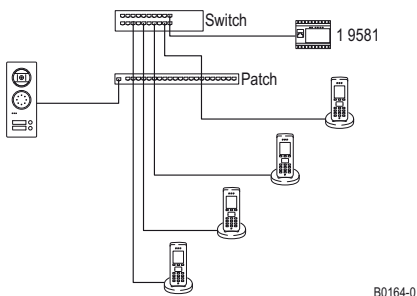
Mit der IP SIP TK-Anbindung sind ausschließlich Audioverbindungen zwischen der IP Türstation/IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 und einer SIP-basierenden VoIP TK-Anlage möglich.



Hinweis:

Die Anbindung ist an SIP-basierende VoIP TK-Anlagen mit und ohne Registrar (zentraler VoIP TK-Server) möglich.

Anbindung in SIP-basierende VoIP-Telefonanlagen mit und ohne Registrar möglich.



Anforderungen an die SIP-basierende VoIP-Telefonanlage

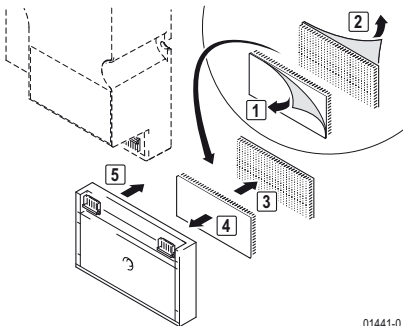
- Die Telefonanlage muss sich im gleichen logischen Netzwerksegment befinden.
- Die interne Kommunikation mit den Endgeräten muss gemäß standardisiertem SIP-Protokoll RFC 3261 erfolgen.
- Die Übertragung von Steuerungssequenzen muss gemäß standardisierten SIP-Protokoll RFC 2976 (SIP-Info) erfolgen.
- Es muss eine Audio-Codierung gemäß standardisiertem Protokoll G711 (8kHz Abtastrate) verwendet werden.

Funktionen am SIP VoIP-Telefon

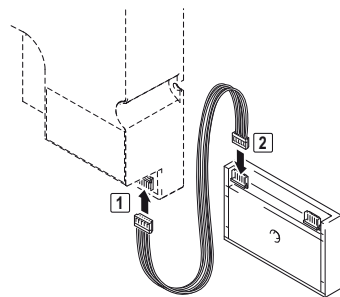
- Annahme von Türgesprächen
- Absetzen von standard Schaltbefehlen für Türöffner und Licht über individuelle Tastencodes oder Shortcuts am Telefon.
- Absetzen von zusätzlichen, individuellen Schaltbefehlen über individuelle Tastencodes oder Shortcuts am Telefon.

Montage und Anschluss des Dongles

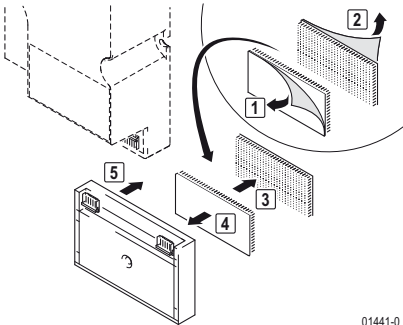
Durch den Anschluss des Dongles zur Anbindung an SIP-basierende VoIP TK-Anlagen wird die Funktionalität für diese IP Türstation/IP Video-Einbaualtsprecher 1 9521 00 aktiviert



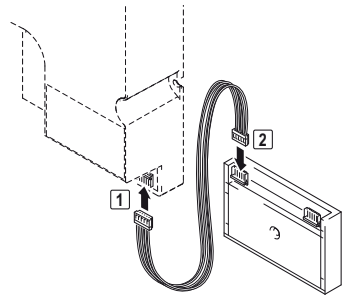
01441-0



01442-0



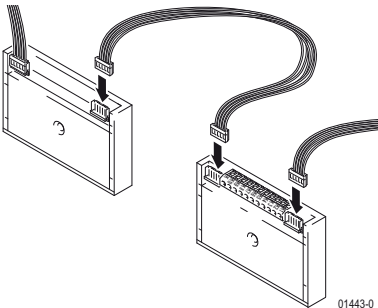
01441-0



01442-0

- Verbinden Sie den Dongle und den IP Video-Einbaualtsprecher 1 9521 00 mit dem Busverbinder.

- Eventuell benötigte IP Erweiterungseinheiten 1 9523 00 werden am Busausgang des Dongles angeschlossen



01443-0

Sollten in der Anlage mehrere IP Türstation/IP Video-Einbaualtsprecher 1 9521 00 verbaut sein, von denen ebenfalls Rufe zu SIP-basierenden VoIP Endgeräten möglich sein sollen, so ist in diesen auch jeweils ein separater Dongle zu verwenden.



Hinweis:

Ein Dongle pro IP Video-Einbaualtsprecher 1 9521 00 erforderlich.

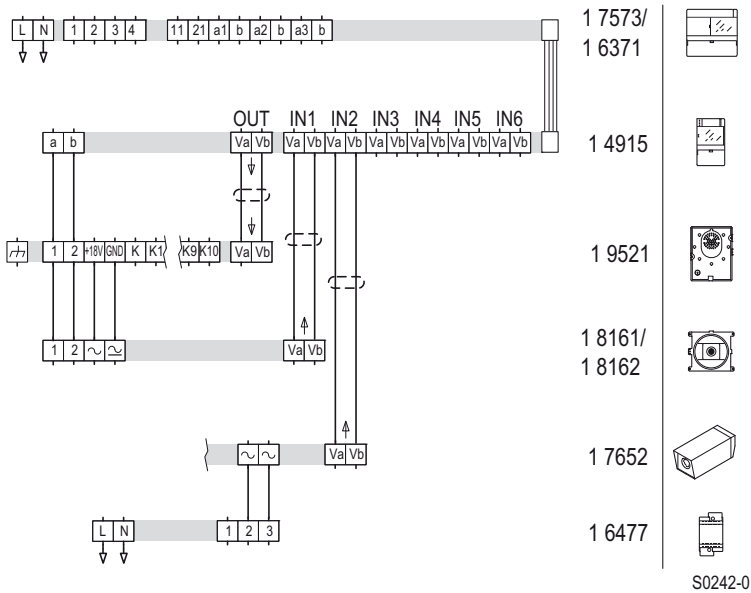
Von einer IP Türstation/IP Video-Einbaualtsprecher 1 9521 00 mit aktivierter Anbindung an SIP-basierende VoIP TK-Anlage kann pro Klingeltaster bzw. Code am Codiermodul 1 5192 22 ein SIP-basierendes VoIP Telefon angerufen werden. Soll ein Ruf an mehrere SIP-basierendes VoIP Telefon erfolgen, so muss diese Funktion am SIP Registrar (sofern verfügbar) aktiviert werden.

Ein gleichzeitiger Ruf an SIP-basierende VoIP Telefone und RITTO IP Endgeräte (IP Video-Hausstation 1 9555 70, IP Anwender Software RGE 1 9542 01 und IP Concierge Software 1 9541 00) auf einer Klingeltaste ist nicht möglich.

TwinBus Kameraumschalter 1 4915 00

Funktionalität

- Sollen an einem IP Video-Einbaulautsprecher weitere TwinBus Kameras angebunden werden (bis zu 6 TwinBus Kameras möglich) kann der TwinBus Kameraumschalter 1 4915 00 verwendet werden.
- Die Ansteuerung des TwinBus Kameraumschalters 1 4915 00 erfolgt von der IP Video-Hausstation über eine der Sondertasten durch den Befehl "Kamera umschalten" in der IP Anwender Software RGE 1 9542 01 und der IP Concierge Software 1 9541 00 wird der Befehl "Kamera umschalten" im zentralen Bedienfeld verwendet.
- Die einzelnen Kameras werden nacheinander angezeigt, ein Wechseln der Kamera ist durch o.g. Befehl jederzeit möglich.
- Die elektrisch umschaltbaren Kameramodule können in dieser Lösung nicht in Verbindung mit dem Kameraumschalter eingesetzt werden.
- Im Bedarfsfall ist eine separate Spannungsversorgung der Kameras vorzusehen.



Leitungslängen

IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 zu Twinbus Kameraumschalter 1 4915 00

max. 100m bei Leitungsdurchmesser 0,8mm

max. 60m bei Leitungsdurchmesser 0,6mm

IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 zu externen Kameras

max. 300m bei Leitungsdurchmesser 0,8mm

max. 200m bei Leitungsdurchmesser 0,6mm

IP Inbetriebnahme Software

Konfiguration über IP Inbetriebnahme Software

Die Konfiguration des RITTO IP Systems erfolgt mit der IP Inbetriebnahme Software, welche dem IP Video-Einbaulautsprecher 1 9521 00 beiliegt.

Genaue Informationen sind auf der CD "Inbetriebnahme Software" hinterlegt.

- Laden Sie die CD "Inbetriebnahme Software" und befolgen Sie alle Installationsangaben.



Hinweis:

Die aktuelle Version der IP Installationssoftware kann unter www.ritto-ip.de bzw. www.ritto.de herunter geladen werden.

Systemvoraussetzungen

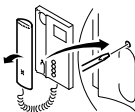
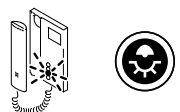
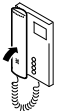
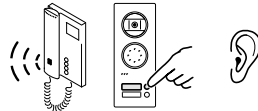
- 1 GB Festplattenlaufwerk
- 1 GB Arbeitsspeicher
- 1 GHz Prozessor
- Betriebssystem: Win XP (SP2)/Vista/7
- Tastatur/ Maus

Inbetriebnahme von IP Systemen mit einer Türstation ohne Sonderfunktionen

Systeme mit einer Türstation ohne Sonderfunktionen, können per Programmier Taste von der IP Video-Hausstation aus programmiert werden.

Inbetriebnahme über die IP Video-Hausstation 1 9555 70

- Gehen Sie bitte wie folgt vor:

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>5 s gedrückt halten</p>	 <p>blinkt</p>
 <p>Innerhalb einer Minute an der Türstation zu belegende Taste drücken</p>	 <p>akustisches Signal zur Bestätigung</p>

**Achtung!****Achtung:**

Dieser Programmiervorgang funktioniert nur bei Systemen mit einer Türstation ohne Sonderfunktionen.

Sobald Sonderfunktionen gewünscht werden (Türöffnerautomatik, ED-Türöffnerautomatik, Rufweitzerschaltung, etc.) muss das System mit der IP Inbetriebnahme Software konfiguriert werden.

IP Anwender Software RGE 1 9542 01, RGE 1 9543 01, RGE 1 9544 01, RGE 1 9545 01

Systemvoraussetzungen

- 1 GB Festplattenlaufwerk
- 1 GB Arbeitsspeicher
- 1 GHz Prozessor
- Betriebssystem: Win XP (SP2)/Vista/7
- Tastatur/ Maus

Die IP Anwender Software dient zur Simulation der IP Video-Hausstation auf einem PC. Folgende Funktionen können abgebildet werden:

Funktion	Bemerkung
Rufabschalter	
Rufweiter- /Rufumschaltung	
Türöffnerautomatik	
Rufspeicher	
Internruf / Concierge	
Videospeicher (konfigurierbar)	
Kameraumschaltung	
Berechtigungsvergabe	
Autostart- und Hintergrundfunktion	
Auslösen von Schaltfunktionen	
MPEG 4 Video Codec	
Protokolle: SIP, TCP/IP, UDP	

IP Concierge-Software 1 9541 00**Systemvoraussetzungen**

- 1 GB Festplattenlaufwerk
- 1 GB Arbeitsspeicher
- 1 GHz Prozessor
- Betriebssystem: Win XP (SP2)/Vista/7
- Tastatur/ Maus

Die IP Anwender Software wird für RITTO IP Video-Türsprechanlagen mit Concierge-Funktion verwendet und bietet folgende Funktionen:

Funktion	Bemerkung
Rufabschalter	
Rufweiter- /Rufumschaltung	
Rufspeicher	
Internruf	
Videospeicher (konfigurierbar)	
Kameraumschaltung	
Berechtigungsvergabe	
Interne Vermittlung von Türgesprächen	
Gleichzeitige Darstellung mehrerer Video- bilder	
Statusanzeige der Teilnehmer	
Protokollierung der Aktivitäten	
Übernahme aller Türrufe	
Auslösen von Schaltfunktionen	
MPEG 4 Video Codec	
Protokolle: SIP, TCP/IP, UDP	
Aktiv/Inaktiv Schaltung	
Tag/Nachtumschaltung	

**Hinweis:**

Pro verwendetem PC muss die IP Anwender Software bzw. die IP Concierge Software einmal installiert sein.

